

Inhalt

Yvonne Wasserloos
Metamorphosen – Vorbemerkungen zur Bedeutung des musikalischen
Wandels im 19. und 20. Jahrhundert 7

Form und Gattung

Stefan Keym
Transformation durch Zeit und Raum. Überlegungen zu Wandel und
Transfer anhand von Sonatensätzen von Haydn, Janáček, Schubert und
Debussy 19

Bernadeta Czapraga
Franz Schuberts »Winterreise ohne Worte« –
Instrumentaltranskriptionen von Franz Liszt und Leopold Jansa 41

Ästhetik und ihre Schulen

Marie Winkelmüller-Urechia
Metamorphosen des tonalen Denkens im Frankreich des
19. Jahrhunderts 67

Juliane Brandes
Transformation durch kreative Missverständnisse: Von Hegels Dialektik
zur postwagnerischen Alterationsharmonik – Der Einfluss Moritz
Hauptmanns auf spätromantisches Komponieren 85

Historisch-kulturelle Umdeutung und Umbildung

Jin-Ah Kim
Durchdringungen und Anverwandlungen. Zur Rezeptions- und
Verflechtungsgeschichte »europäischer Musik« in Japan und Korea 101

Jakob Uhlig

Transformierte Gegenwart, transformierte Vergangenheit:

Musikgeschichtliche Spezifika des Allelopoiese-Modells am Beispiel

Fritz Heinrich Kleins 121

Josephina Ehret-Strößner

Otto Besch – *Aus einer alten Stadt*. Ein Werk des ostpreußischen

Komponisten zur 700-Jahr-Feierlichkeit der Stadt Königsberg 143

Sean Prieske

»Das Volk ist rastlos« – Musikalische Transformationen in spätmodernen

Diasporen am Beispiel Irans und Eritreas 167

Abkürzungsverzeichnis 183

Abbildungsverzeichnis 185

Verzeichnis der Autor*innen 187

Register 189